

Das Branchen-Manifest für nachhaltigere Events

Das Netzwerk nachhaltiger Eventagenturen veröffentlicht am 19. Februar ihr Manifest für nachhaltiges Handeln in der Eventbranche. „Nach anderthalb Jahren der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, sind wir sehr stolz auf dieses Ergebnis. Das Manifest stellt einen gemeinsamen Beitrag unserer Branche für eine nachhaltigere Zukunft dar“, erklären die Organisator:innen der Interessengemeinschaft, zu welcher bisher 30 national und international agierende Event-Agenturen zählen.

Die Interessengemeinschaft verpflichtet sich mit dem Manifest nachhaltiges Wirtschaften im eigenen Betrieb zum Standard zu machen. Das Dokument umfasst eine gemeinschaftliche Selbstverpflichtung und konkrete Maßnahmen, die alle Unterzeichnenden bis Ende 2025 umsetzen wollen. Dazu gehören die Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements, eine transparente Treibhausgasbilanzierung (Scope 1-3) und eine nachhaltige Ausrichtung der Einkaufspraktiken. Die Agenturen verpflichten sich zudem, Kund:innen aktiv zu beraten, um nachhaltige Events entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Neben der Verpflichtung zur Transparenz diskutieren die Unterzeichner:innen regelmäßig Best Practices, um der Branche Orientierung zu geben und Impulse für enkelfähiges Handeln zu setzen.

Events für positive Impacts nutzen

„Dieses Manifest ist ein zentraler Schritt, um Veranstaltungen als Plattformen für nachhaltige Veränderung zu nutzen“, so die Organisator:innen. Die zentralen Handlungsfelder betreffen die Mobilität, Energie, Kreislaufwirtschaft und Catering. Ziel ist es, nicht nur negative Auswirkungen zu reduzieren, sondern auch positive soziale und ökologische Impacts zu schaffen. „Das Manifest sendet ein klares Signal in die Branche. Wir werden es regelmäßig an neue Erkenntnisse und Entwicklungen anpassen“, so die Organisator:innen. Diese Flexibilität spiegelt den Anspruch wider, gemeinsam dazulernen und Inhalte an die Dringlichkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse anzupassen und kollaborativ und über Wettbewerbsgrenzen hinaus neue Lösungen zu erwirken.

Die Veröffentlichung des Manifests erfolgt dezentral über die Webseiten der unterzeichnenden Agenturen. Dies unterstreicht den kooperativen Ansatz der Interessengemeinschaft. „Wir laden im ersten Schritt alle Eventagenturen ein, sich der Selbstverpflichtung anzuschließen und gemeinsam den Wandel zu einer verantwortungsvollen und somit zukunftsfähigen Branche aktiv mitzugestalten. Denn das nachhaltigste Event ist nicht das, was nicht stattfindet, sondern jenes mit dem positivsten Impact.“